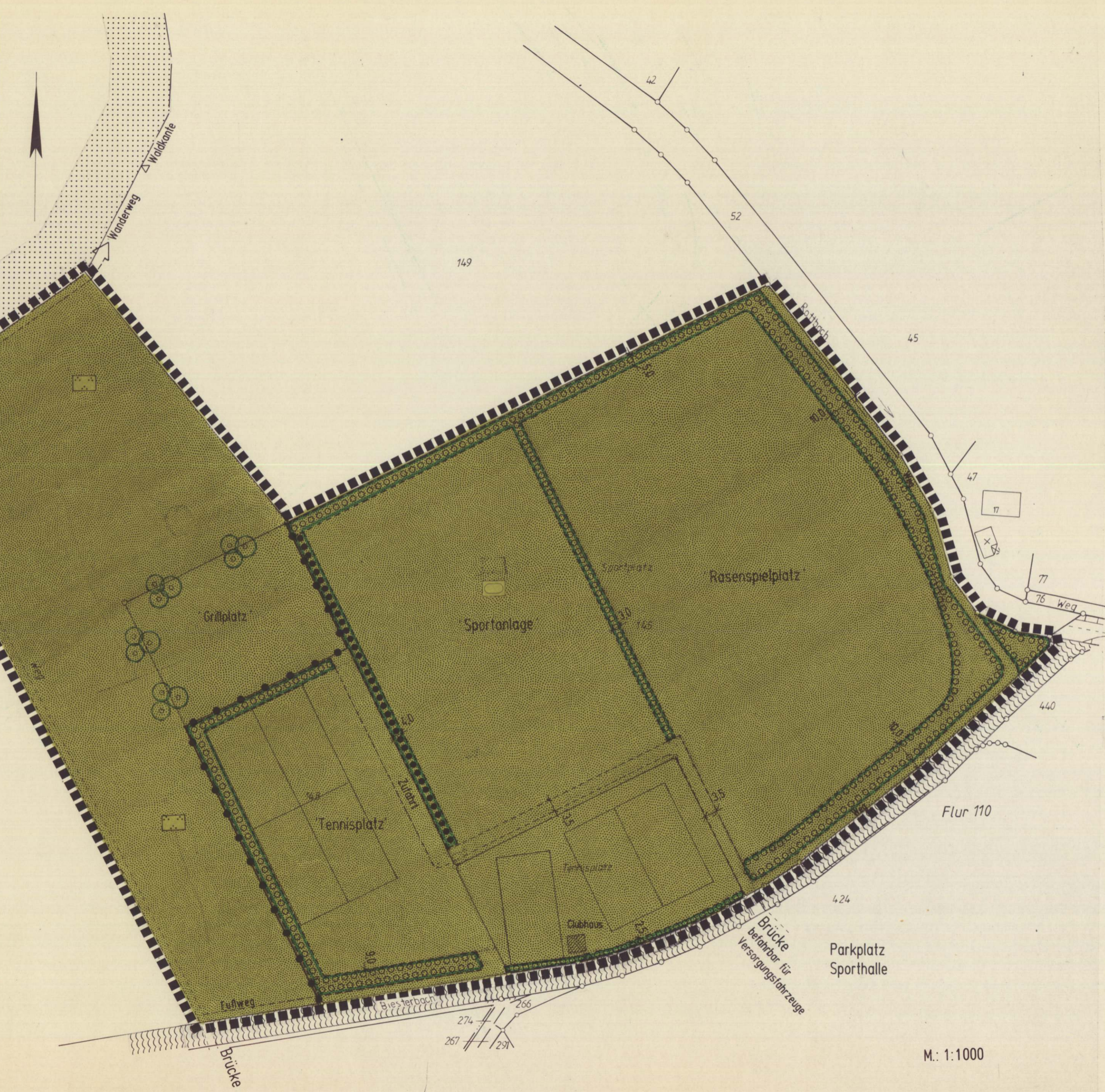


Auszug aus dem Liegenschaftskataster  
-Flurkarte-

Kreis Warendorf

Gemeinde Wadersloh Ausgefertigt: Warendorf, den .....  
 Gemarkung Wadersloh DER OBERKREISDIREKTOR  
 Flur 109 Im Auftrag  
 Rahmenkarte 4.831  
 Maßstab 1:500 (vergr. aus 1:2000)

Die Veröffentlichung dieses Auszuges ist - auch nach Umarbeitung oder Vervielfältigung - nur mit Zustimmung des Katasteramtes zulässig. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit verfolgt. (§ 21 VermKatG)



M.: 1:1000

PLANZEICHENERLÄUTERUNG  
FESTSETZUNGEN GEM. § 9 Bau GB

- GRÜNFLÄCHEN**
- Öffentliche Grünfläche
  - Sportplatz
  - Parkanlage
- FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG, PFLANZ- UND ERHALTUNGSBINDUNG**
- Flächen zur Anpflanzung von standortgerechten Bäumen, Sträuchern und Hecken
  - Zu erhaltender Sträucher- und Heckenbestand
  - Gruppenartige Anpflanzung nach Detailplanung

- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- BESTANDSDARSTELLUNGEN, HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
- Vorhandene Flurstücksgrenze
  - Vorhandene Flurstücksnummer
  - Vorhandene Gebäude

- HINWEIS**
- Für den Bebauungsplanbereich besteht ein Pflanzgebot gem. § 178 BauGB. Danach sind die festgesetzten Flächen zur Anpflanzung und sonstige Festsetzungen gem. § 9 (1) Nr. 25 spätestens 2 Jahre nach Satzungsbeschluß des Beb.-Plans, bzw. bei derzeit unbebauten Grundstücken 2 Jahre nach Baubeginn durchzuführen.

AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage mit dem Liegenschaftskataster - Stand ..... übereinstimmt. Die kartographische Darstellung des örtlichen Zustandes ausreichend und die geometrische Festlegung städtebaulichen Planung eindeutig ist.

Warendorf, den **22. Okt. 1991**

Der Rat der Gemeinde hat am **12. Juni 1990** nach §§ 2 Abs. 1 - 5, 4 Abs. 1 und 8 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Wadersloh, den **21. Okt. 1991**

Bürgermeister: *[Signature]* Ratsmitglied: *[Signature]* Schriftführer: *[Signature]*

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung hat am **19. März 1990** gem. § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) stattgefunden.

Wadersloh, den **21. Okt. 1991**

Gemeindedirektor: *[Signature]*

Der Rat der Gemeinde hat am **12. Juni 1990** nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung - öffentlich auszulegen.

Wadersloh, den **21. Okt. 1991**

Bürgermeister: *[Signature]* Ratsmitglied: *[Signature]* Schriftführer: *[Signature]*

Der Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Zeit vom **06. Nov. 1990** bis **06. Dez. 1990** ausschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Wadersloh, den **21. Okt. 1991**

Gemeindedirektor: *[Signature]*

Der Rat der Gemeinde hat am **14. März 1991** nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Wadersloh, den **21. Okt. 1991**

Bürgermeister: *[Signature]* Ratsmitglied: *[Signature]* Schriftführer: *[Signature]*

Gem. § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ist mir der Bebauungsplan angezeigt worden.

Verfügung vom **03. FEB. 1992**  
(Az. **35.2.1-5205-35/91**)

Münster, den **03. FEB. 1992**

Der Regierungspräsident  
Im Auftrag: *[Signature]*  
Oberregierungsbaurät **3.2.92**

Gem. § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden. In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3, Sätze 1 und 2 und Abs. 4 sowie 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 4 Abs. 6 GO NW hingewiesen. Der Bebauungsplan hat am Rechtskraft erlangt.

Wadersloh, den .....

Gemeindedirektor

RECHTSGRUNDLAGEN

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauONW) vom 26.06.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 432).

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 141).

GEMEINDE WADERSLOH  
ORTSTEIL LIESBORN  
SPORTPLATZ - UND FREIZEITGELÄNDE



PLANÜBERSICHT M 1 : 10000

DATUM	MÄRZ '90	
PL <sup>GR</sup>	108/39	
BEARB.	Int.	
M.	1:1000	

GEMEINDEDIREKTOR *[Signature]* PLANBEARBEITER *[Signature]* WOLTERS PARTNER ARCHITECTEN BDA - STADTPLANERSH. DARLUPPER STRASSE 15 - 4420 COESFELD TELEFON (02541) 5188 / 89